

# Licht und Liebe

Der Niederländer Jan van Munster erhält den mit 10.000 Euro dotierten Deutschen Lichtkunstpreis 2020. Damit werde der 80jährige für sein herausragendes Lebenswerk geehrt, teilte das Kunstmuseum Celle mit. Van Munster setzt sich in seinem Schaffen intensiv mit dem Begriff der Energie auseinander. Häufig finden sich seine Installationen im öffentlichen Raum. Zudem hatte er seit 1969 zahlreiche internationale Einzelausstellungen. Die von der Robert-Simon-Kunststiftung vergebene Auszeichnung wird seit 2014 alle zwei Jahre verliehen. Preisträger waren bisher Lichtkunstpionier Otto Piene, der Düsseldorfer Mischa Kuball sowie die Österreicherin Brigitte Kowanz.

Van Munster wird den Preis im Januar im Kunstmuseum Celle in Empfang nehmen, das eine der größten Sammlungen aktueller Lichtkunst in Deutschland beherbergt. Über sein Schaffen sagt er: »Mein Werk handelt von Energien, von Zeit und Raum und den Gegensätzen, die darin enthalten sind: Licht und Dunkelheit, Wärme und Kälte, Hass und Liebe, Anziehen und Abstoßen, Lärm und Stille.« Er lebt und arbeitet in Oost-Souburg und fördert junge Künstler an verschiedenen niederländischen Kunstakademien. (dpa/jW)

*<https://www.jungewelt.de/artikel/360242.kunst-licht-und-liebe.html>*